

Programm

- 11:00 **Eröffnung durch 1. Bürgermeister Gerhard Rüth, Stellvertretender Landrat Bernd Schötterl und die Fränkische Apfelkönigin Theresa II.,** Steinbühne am Rathaus
- 11:30 **Musik und Fanfarenzug Eschau,** Steinbühne am Rathaus
- 12:00 **Führung „Streuobstwiesen – Nutzen für Natur und Menschen“, Christof Lorenz,** Treffpunkt am Stand des Naturpark Spessart
- 13:00 **Vortrag „Obstbaumpflanzung & Pflege“, Thorsten Helmstetter,** Rathaus, Sitzungssaal, 1. OG
- 13:00 **Führung „Kräuter in der Streuobstwiese“, Tina Haug,** Treffpunkt Gasthaus zum Löwen, Elsavastr. 80
- 13:15 **Siegerehrung „Aktion Stadtradeln im Landkreis Miltenberg“,** Steinbühne am Rathaus
- 14:00 **„Schneewittchen“ - Kinder-Mitmach-Theater, Nicola Borgmann, StoryStage Märchentheater,** Steinbühne am Rathaus
- 14:00 **Vortrag „Fördermöglichkeiten im Rahmen des Bayerischen Streuobstpakts“, Peter Lutz,** Rathaus, Sitzungssaal, 1. OG
- 14:30 **Musikverein „Spessartklang“ Hobbach,** Marktplatz
- 15:00 **Gesangsaufführung Kindergarten Abenteuerland,** Steinbühne am Rathaus
- 15:00 **Vortrag „Rund um den Äbbelwoi“, Jörg Stier,** Rathaus, Sitzungssaal, 1. OG
- 15:00 **Führung „Streuobstwiesen – Nutzen für Natur und Menschen“, Christof Lorenz,** Treffpunkt am Stand des Naturpark Spessart
- 15:30 **Frank Keller „finest acoustic music“,** Steinbühne am Rathaus
- 16:00 **Vortrag „Die Mistelbedrohung für unsere Streuobstwiesen – Befallsituation und Bekämpfungsmöglichkeiten“, Alexander Vorbeck,** Rathaus, Sitzungssaal, 1. OG
- 16:00 **Führung „Kräuter in der Streuobstwiese“, Tina Haug,** Treffpunkt Gasthaus zum Löwen, Elsavastr. 80

ADFC-Radtour zum Regionalen Apfelmarkt

Radtour entlang des Mains und der Elsava nach Eschau

Lassen Sie das Auto stehen und radeln Sie mit dem ADFC von Aschaffenburg auf gut 28 km entlang des MainRadwegs über Elsenfeld entlang der Elsava bis nach Eschau. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr am Schloss Johannisburg in Aschaffenburg. Die Teilnahme ist kostenlos für ADFC-Mitglieder (Nicht-Mitglieder 3,00 €).

Mehr Infos zur Radtour auf www.touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/166566-zum-regionalen-apfelmarkt-



ÖPNV

AufAchse-Ticket

Mit dem AufAchseTicket zum 26. Regionalen Apfelmarkt! Das AufAchse-Ticket gilt im kompletten VAB-Gebiet (Stadt Aschaffenburg, Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg) in allen Bussen und Zügen für beliebig viele Fahrten. Preis für Erwachsene 6,50 Euro und für Kinder 4,00 Euro.

Buslinien

Linie 40 Aschaffenburg – Neuhammer – Dammbach
Linie 64 Bahnhof Elsenfeld – Eschau – Neuhammer
Linie 83 Miltenberg – Eschau – Wertheim
Fahrpläne und mehr finden Sie auf www.vab-info.de.

Parken/Fahrradstellplätze

PKW Parkplätze stehen am Sportplatz der TSV Eintracht am Mühlbach (200 m) und am REWE Markt im Geisheckenweg 1A (650 m) zur Verfügung.

Eschau ist hervorragend über den Elsava-Radweg von Elsenfeld erreichbar (9 km). Fahrradstellplätze befinden sich hinter dem EHRE-Haus, Fritz-Schaeffler-Straße 5.



Mehr Informationen

Aktuelle Informationen rund um den 26. Regionalen Apfelmarkt in Eschau – von Ausstellern, Fachvorträgen und Führungen durch die Streuobstwiesen bis hin zu Kinderaktionen und unterhaltsamem Rahmenprogramm – finden Sie unter: www.regionaler-apfelmarkt.de



Stand: 16.09.2025

Folgen Sie dem Regionalen Apfelmarkt auf Social Media!

 Instagram @regionalerapfelmarkt

 Facebook @Regionaler Apfelmarkt



Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.
Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg
☎ 06028 / 99 89 722
✉ info@spessart-mainland.de
🌐 www.spessart-mainland.de



26. Regionaler
APFELMARKT
www.regionaler-apfelmarkt.de

Regionale Leckereien · Streuobstinfos · Unterhaltung

Sonntag, 12. Oktober 2025
11:00 – 18:00 Uhr

Markt Eschau
zwischen Rathaus, Marktplatz
und EHRE-Haus



Markt Eschau

 Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg



26. Regionaler Apfelmarkt

Herzlich willkommen in Eschau!

Mitten im Naturpark Spessart, im idyllischen Elsavatal, liegt der Markt Eschau. Rund um Eschau und die Ortsteile Hobbach, Sommerau und Wildensee prägen auch viele Streuobstwiesen das Landschaftsbild. Die Pflege der Bäume, die Ernte und die Verarbeitung der Äpfel bereichern den Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger.

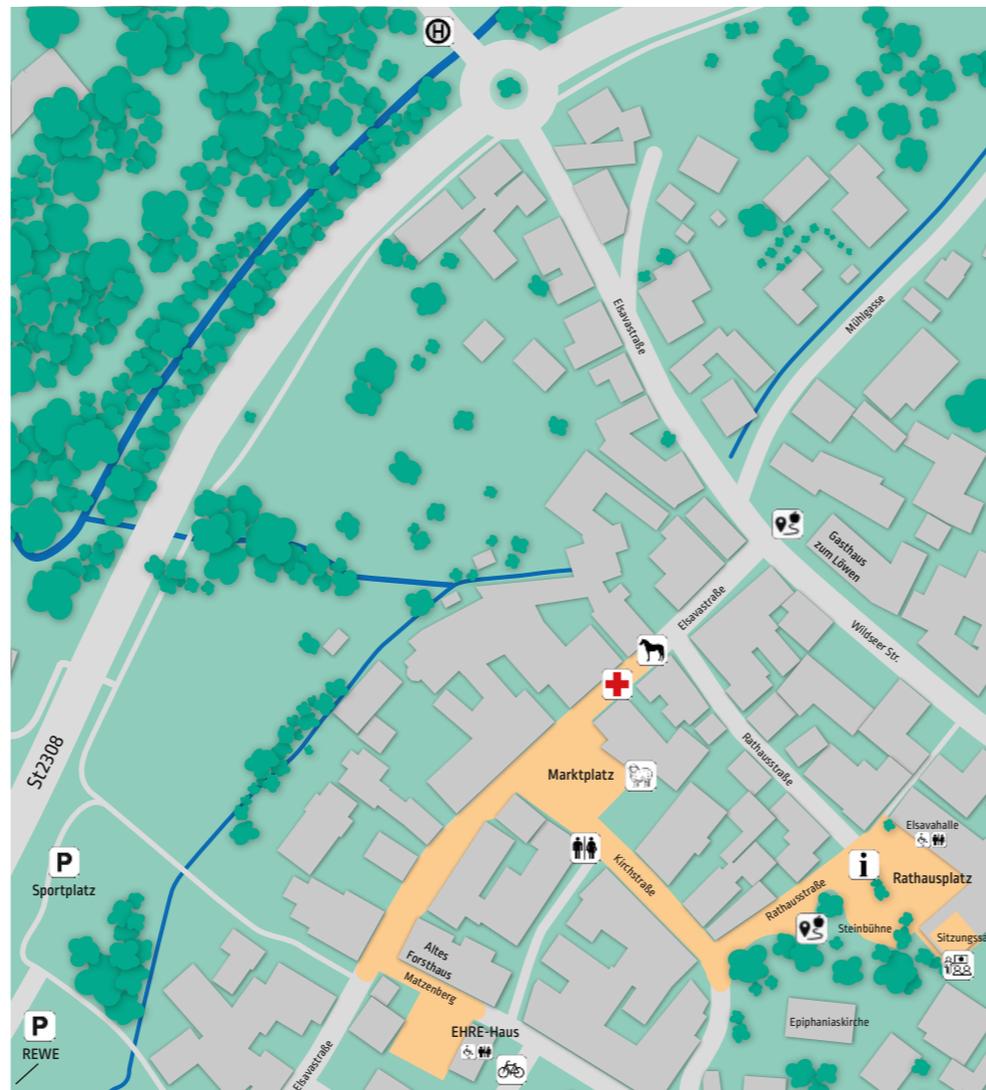
Eschau steht am zweiten Oktoberwochenende ganz im Zeichen des Apfels. Am Freitag, 10. Oktober 2025 besucht die Fränkische Apfelkönigin Theresa II. die Kindergartenkinder des Kindergartens Abenteuerland in Eschau. Am Sonntag, dem 12. Oktober, wird Eschau dann zum Festival rund um die Paradiesfrucht – über 35 Ausstellende präsentieren die Vielfalt regionaler Apfelsorten und des Streuobstanbaus.

Die Palette reicht von Obst- und Gartenbaubedarf über Apfelwein, Brände, Apfelbier, Essig und Liköre bis hin zu frisch gepresstem Süßmost. Kulinarisch können Sie sich auf herzhaft-wildgerichte, Apfelbratwurst, Fermente, vegetarische Frikadellen mit Apfelrelish, -chutneys und -dips sowie süße Apfelköstlichkeiten wie Apfelwaffeln und eine große Auswahl an Kuchen aus regionalen Äpfeln freuen. Planwagenfahrten, Armbrustschießen, eine Apfelmospresse in Aktion und zahlreiche Bastel- und Mitmachangebote für Kinder, das Kindertheater „Schneewittchen“, Führungen durch die Streuobstwiesen sowie spannende Vorträge rund um das Thema Streuobst und Naturschutz runden das Programm für die ganze Familie ab.

Goldschatz Streuobstwiese

Streuobstwiesen sind ein prägendes Landschaftselement am Bayerischen Untermain. Sie bieten Lebensraum für ca. 5.000 Pflanzen- und Tierarten, darunter seltene und gefährdete Arten, wie den Steinkauz. Sie sind naturnaher Naherholungsraum und attraktiv für den Tourismus. Der Streuobstanbau mit über 2.000 Obstsorten sichert genetische Vielfalt und damit Versorgungssicherheit für die Zukunft.

Lageplan



Legende

Veranstaltungsgelände	Bushaltestelle	Treffpunkt Führungen
Infostand Tourismusverband Spessart-Mainland	Fahrradstellplatz	Abfahrt Planwagenfahrten
Barrierefreie Toiletten	Parken	Schafe
Toiletten	Fachvorträge	Bayerisches Rotes Kreuz

Aussteller

- AELF Karlstadt
- AELF Würzburg-Kitzingen/ Fränkische Obstbauern
- Apfeltau
- Bayerischer Bauernverband
- Barbarossa Brauerei
- Burglandschaft
- Daddy Cool Speiseeis
- einfach-fein, FEINKOST-MANUFAKTUR
- Erlebniszentrum Spessart
- Helmstetter Gartenfachmarkt
- Kreisverband Bayerischer Imker Miltenberg-Obernburg
- Karl Krank Gemüse & Obst
- Kastanienhof Ludwig
- Kelterei Stenger
- Kinderaktion - Gipsäpfel gestalten mit Jasmin Schönleber
- Kommunale Allianz SpessartKraft
- Kreisverband Garten und Landschaft Miltenberg-Obernburg
- LAG Main4Eck/Fabuly/BIA
- Landesbund für Vogelschutz Regionalgruppe AB-MIL
- Landschaftspflegeverband Miltenberg
- Maître-Mobil
- myproviant
- Naturpark Spessart
- Obstbau und Brennerei Wolf
- Obstbau Wiesmann
- Landratsamt MIL/Streuobstberatung
- Rohrgrundhof
- Roland-Eller-Umweltzentrum/ Schullandheim Hobbach
- Ronja's Räuberkäse
- Schlaraffenburger
- Spessartbund
- Touristikverband RÄUBERLAND
- Touristinformation Lohr a.Main
- TSV Eintracht Eschau
- Wiesenhofobst
- Wild auf Wild

Highlights

Regionale Obstsortenausstellung und Sortenbestimmung

Eines der Herzstücke des Regionalen Apfelmarktes ist die große Apfelsortenausstellung des Kreisverbandes für Garten & Landschaft Miltenberg-Obernburg in der Elsavahalle. Hier wird die Vielfalt heimischer Apfelsorten gezeigt, auch seltene Stücke sind dabei. Der anwesende Pomologe beantwortet Ihre Fragen zu von Ihnen mitgebrachten Äpfeln (mind. 3 einer Sorte) und bestimmt, wenn möglich die Sorte.



Vielfalt und Geschmack vor der Haustür

... dafür stehen die Fränkischen Obstbauern!

Am Stand werden die regional angebauten Apfel- und Birnensorten ausgestellt. Ein Testessen bietet die Möglichkeit, den eigenen Lieblingsapfel zu finden. Zudem gibt es Beratung und Infos rund um den Obstanbau. Die Gemeinschaftsaktion des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg und der Fränkischen Obstbauern e.V. finden Sie im EHRE-Haus.

Schlaraffenburger ... so schmeckt Natur!

Seit 2002 setzt sich das Schlaraffenburger Streuobstprojekt für den Erhalt der Streuobstwiesen in der Region ein. Es bündelt über 220 Projektteilnehmer mit ca. 15.000 Obstbäumen. Jedes Jahr werden mehr als 100 Obstbäume nachgepflanzt, um die blühende Streuobstlandschaft auch für künftige Generationen zu erhalten. Baumwartkurse tragen dazu bei, sowohl traditionelles Wissen als auch neue Erkenntnisse rund um den Obstbaumschnitt weiterzugeben. Seit 2023 ist Schlaraffenburger als gemeinnützige GmbH organisiert.